

Arzt-Patienten-Seminar
der Schilddrüsen-Liga Deutschland e.V.

Termin: 04. September 2010
um: 13.30 Uhr

Ort: Gustav-Stresemann-Institut, Bonn-Bad Godesberg,
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. M. Cordes, Nürnberg

Begrüßung: B. Schulte, Vorsitzende der Schilddrüsen-Liga
Deutschland e.V., Bonn

V o r t r ä g e

Kalter Knoten – bösartig – was nun?

Priv.-Doz. Dr. J. Feldkamp, Bielefeld

Fragen und Antworten zum Vortrag

Operativer Eingriff bei Schilddrüsenkrebs

Prof. Dr. H. F. Kienzle, Köln

Fragen und Antworten zum Vortrag

P a u s e

Nebenschilddrüsen – nach OP beschädigt – was nun ?

Dr. R. Fritzen, Düsseldorf

Fragen und Antworten zum Vortrag

Radiojodtherapie und Nachsorge nach Schilddrüsenkrebs

Priv.-Doz. Dr. M. Cordes, Nürnberg

Fragen und Antworten zum Vortrag

Moderation: Priv.-Doz. Dr. M. Cordes,
Radiologisch-Nuklearmedizinisches Zentrum, Nürnberg

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Fortbildungspunkte für Ärzte sind beantragt.

Die Fortbildungspunkte werden auch von der Apothekerkammer Rheinland übernommen.

Wir danken der Deutschen Angestellten-Krankenkasse für diese Projektunterstützung

Sehr geehrte Mitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

Bei chronischen Erkrankungen haben viele Patienten heute das Gefühl, eher verwaltet als behandelt zu werden. Deshalb wird es für Betroffene immer wichtiger, die Initiative zu ergreifen, sich aktiv mit ihrer Erkrankung und möglichen Behandlungsmethoden auseinanderzusetzen und dies gezielt einzufordern.

Selbsthilfe kann nicht nur gute Informationen liefern, sondern vor allem vermitteln: „Du bist nicht allein!“ Es ist unumgänglich auch den Angehörigen ein Forum zu bieten, ihnen die Möglichkeit zu geben über die eigene Belastung zu sprechen und sie aufzuarbeiten. Der Austausch mit Gleichbetroffenen kann dazu beitragen, sich selbst wieder wohler zu fühlen. Dies ist ein wesentlicher Aspekt auch der Arbeit der Schilddrüsen-Liga Deutschland e.V.

Unser diesjähriges Arzt-Patienten-Seminar behandelt das Thema Schilddrüsenkrebs. Knotige Schilddrüsenveränderungen sind in Deutschland sehr häufig, nur in wenigen Fällen verbirgt sich dahinter eine bösartige Erkrankung. Für den betroffenen Patienten ist die Diagnose Schilddrüsenkrebs jedoch immer ein Schicksalsschlag. Ohne die Erkrankung verharmlosen zu wollen, ist jedoch festzustellen, dass es sich bei der Mehrzahl der Patienten, die an Schilddrüsenkrebs erkranken, heutzutage um eine heilbare Erkrankung handelt. Zur Einschätzung ist jedoch die genaue Diagnosestellung unerlässlich. Die Diagnose Schilddrüsenkrebs benötigt eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Chirurgen, Nuklearmedizinern und Internist/Hausarzt. Federführend sollte ein Zentrum sein, das über umfangreiche Erfahrungen in der Behandlung von Schilddrüsenkrebspatienten verfügt.

Wie die Diagnose und auch die Therapie bei Schilddrüsenkrebs aussehen sollte, möchten wir Ihnen heute vermitteln und dazu laden wir Sie gerne mit Ihren Angehörigen zu dieser Veranstaltung ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Schilddrüsen-Liga Deutschland e.V.